

## [Ulrike Kücken ins Präsidium des VWT gewählt](#) [1]

Die iGZ-Landesbeauftragte Ulrike Kücken vertritt die Interessen der Zeitarbeitsbranche nun auch im Präsidium des Verbandes der Wirtschaft Thüringens (VWT). Bei der Mitgliedsversammlung des VWT wählten die Mitglieder die iGZ-Vertreterin für Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt ins Präsidium.



Ulrike Kücken, iGZ-Landesbeauftragte für Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt: „Ich möchte der Zeitarbeit, besonders in Thüringen, ein Gesicht geben.“

„Zeitarbeit muss von der Politik und Öffentlichkeit als starker Wirtschaftsfaktor wahrgenommen werden“, betont Kücken. „Ich möchte der Zeitarbeit, besonders in Thüringen, ein Gesicht geben.“ Um diese Ziele zu verwirklichen, ist die iGZ-Landesbeauftragte bereits seit mehreren Jahren bei Geschäftsführertreffen des VWT vertreten.

### **Image verbessern**

Kücken liegt es besonders am Herzen, sich für ein besseres Image der Zeitarbeitsbranche einzusetzen. „Zeitarbeitsunternehmen sind ganz normale Arbeitgeber. Wir sind keine Arbeitgeber der zweiten oder dritten Klasse“, sagt Kücken.

### **Engagement**

Kücken ist seit 1998 Mitglied im Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (iGZ). Seit 2012 ist die 44-jährige als iGZ-Landesbeauftragte im Amt. Außerdem engagiert sie sich in der Tarifkommission des iGZ. Als Dachverband für Zeitarbeitsunternehmen ist der iGZ Mitglied im Verband der Wirtschaft Thüringen, um die Arbeitgeberinteressen nach außen in Wirtschaft und Politik vertreten zu können. (SB)

---

### **Links**

[1] <http://www.ig-zeitarbeit.de/presse/artikel/ulrike-kuecker-ins-praesidium-des-vwt-gewaehlt>